

Zahlt es sich aus, ein Mann zu sein? **JA**, denn Adam verdient **13%** mehr als Eva.

AUFZEIGEN

Business & Professional Women haben den Aktionstag Equal Pay Day nach Europa gebracht und berechnen seit 2009 den Equal Pay Day für Österreich. Dass Frauen weniger verdienen als Männer, hat **nichts** mit Teilzeitarbeit oder unbezahlter Carearbeit zu tun. Daher verwenden wir die Hashtags **#gleicherjob #vollzeit #fact**, um dieses falsche Argument auszuhebeln.

AUFKLÄREN

Der Pay Gap beruht auf dem Einkommensbericht¹⁾ der Statistik Austria. Das ist die Formel für die Berechnung, die den Equal Pay Day nachvollziehbar und transparent darstellt.

$$\frac{\text{Kalendertage} \times \text{Pay Gap (in \%)}}{100} = \text{Anzahl der unbezahlten Tage}$$

Die Basis für die Berechnung des Equal Pay Day 2023 ist das Bruttojahreseinkommen von Frauen und Männern 2021, das einen Pay Gap von 13 % auswirft. Daher lautet die aktuelle Rechnung...

$$\frac{365 \times 13 \text{ (in \%)}}{100} = \sim 47 \text{ Tage ergeben den 16. Februar}$$

Folgende Einkommensunterschiede sind in der letzten Statistik angegeben:

Arbeiter*innen	- 28 %	Angestellte	- 30 %
Vertragsbedienstete	- 5 %	Beamten*innen	+ 5 %

Es spielt eine entscheidende Rolle, wo frau lebt und arbeitet.²⁾

Wien	- 3 % ergibt 11 Tage > EPD Wien 2023	11. Jänner
NÖ	- 12 % ergibt 44 Tage > EPD NÖ 2023	13. Februar
Kärnten	- 13 % ergibt 47 Tage > EPD Kärnten 2023	16. Februar
Burgenland	- 13 % ergibt 47 Tage > EPD Burgenland 2023	16. Februar
Salzburg	- 15 % ergibt 55 Tage > EPD Salzburg 2023	24. Februar
Steiermark	- 16 % ergibt 58 Tage > EPD Steiermark 2023	27. Februar
Tirol	- 18 % ergibt 66 Tage > EPD Tirol 2023	7. März
Oberösterreich	- 18 % ergibt 66 Tage > EPD Oberösterreich 2023	7. März
Vorarlberg	- 22 % ergibt 80 Tage > EPD Vorarlberg 2023	21. März

MITMACHEN

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Mitmachkampagne für alle, die diese EinkommensUNgerechtigkeit sichtbar machen möchten **#dandylook4equalpay**. Mehr dazu auf unserer Website www.equal-pay-day.at

EINFORDERN

Wir fordern gemeinsam und entschlossen: Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit! Dafür braucht es vor allem **#transparenzJETZT**. Es liegt in der Hand der Regierung, Equal Pay gesetzlich zu verankern und in den Händen verantwortungsvoller, zeitgemäßer Unternehmen, gleiche Bezahlung sicherzustellen **#equalpayday**.

KONTAKT

BUSINESS & PROFESSIONAL WOMEN AUSTRIA
Gesellschaft berufstätiger Frauen – Österreich
A-1010 Wien, Universitätsring 14
Internet: www.bpw.at

www.equal-pay-day.at

